

Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 11.02.1999

Sitzungsort:

Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer:

15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsfrau Inge Hoffmann - Vorsitzende -
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt
I. Bürgermeisterin Lina Meyer
Ratsherr Richard Woldmer

für II. Bürgermeister Eiwil Scholl

CDU

Ratsfrau Monika Hoffmann
Ratsfrau Sieglinde Kaune

von der Verwaltung

Stadtrat Ewald Fürst
Stadtangestellter Harm Janßen als Protokollführer
Stadtangestellter Helmut Fischer-Joost, Planungsamt
Stadtamtsrat Heinz Steenhardt, Fachdienst Finanzen

Gäste

2 Zuhörer
2 Vertreter der örtlichen Presse

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Besichtigung des Gebäudes Pelzerhaus Nr. 11 unter Führung von Herrn Helmut Fischer-Joost statt.

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, daß der Ausschuß ordnungsgemäß geladen und beschlußfähig ist.

Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 11.02.1999

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 18.11.1998

Beschluß: Die Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 18.11.1998 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Vorstellung des vorläufigen Nutzungskonzeptes für das Gebäude Pelzerstraße 11

Anhand der Baupläne für das Pelzerhaus Nr. 11 geht **Herr Fischer-Joost** näher auf die einzelnen Bau- und Sanierungsschritte ein. Da weder Toiletten noch ein Fahrstuhl vorgesehen sind, muß die Nutzung des Hauses in Zusammenhang mit dem Pelzerhaus Nr. 12 gesehen werden, d. h., daß eine Verbindung der beiden Häuser erforderlich ist.

Frau Hoffmann und **Frau Kaune** fragen nach der behindertengerechten Zugänglichkeit des Gebäudes, da ein Fahrstuhl in Nr. 11 nicht vorgesehen sei.

Herr Fischer-Joost verweist auf das Gebäude Nr. 12. Hier ist ein behindertengerechter Fahrstuhl und auch eine entsprechende Toilette vorhanden. Zur Überwindung der Treppen im Gebäude Nr. 11 zu den anzubindenden Ebenen in Nr. 12 schlägt er vor, einen Sessellift einzubauen.

Herr Steenhardt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß für die Baumaßnahme EU-Mittel in Höhe von 453.000,-- DM und weitere Mittel der Baudenkmalpflege des Landes Niedersachsen in Höhe von 150.000,-- DM bewilligt wurden, allerdings unter der Bedingung, daß das Gebäude möglichst originalgetreu saniert wird. Der Einbau eines Fahrstuhles widerspreche dieser bauhistorischen Vorgabe und würde die Finanzierung in Frage stellen. Ein entsprechender Lift, wie von Herrn Fischer-Joost beschrieben, wäre ein Kompromiß.

Herr Dr. Kleinschmidt kommt auf die Nutzung des Gebäudes zu sprechen. Wie aus den Bauplänen zu entnehmen sei, ergäben sich neben einer Eingangshalle zwei museal zu nutzende Räume, sowie Magazinräume im Dachgeschoß. Nimmt man die museal zu nutzenden Räume im Gebäude Nr. 12 hinzu, könne eine respektable Sammlung gezeigt werden. Er denke dabei an eine schiffahrtsgeschichtliche Ausstellung, auch mit Beständen der Naturforschenden Gesellschaft bezüglich der Heringsfischerei.

Eine gleiche Idee habe bereits auch Herr Dr. Scheele geäußert. Entsprechende Überlegungen müßten auch rechtzeitig mit den Pächtern des Hauses Nr. 12 besprochen werden. Er bitte die Verwaltung, ein entgeltliches Nutzungskonzept in naher Zukunft vorzulegen.

Der Kulturausschuß nimmt vom Stand der Angelegenheit Kenntnis.

Herr Steenhardt und **Herr Fischer-Joost** verlassen den Sitzungssaal.

Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 11.02.1999

Punkt 5: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Janßen teilt mit, daß krankheitsbedingt zwei Veranstaltungen in der jetzt laufenden Spielzeit ausfallen mußten, und zwar die Theateraufführung der Landesbühne "Der Sturm" von William Shakespeare am 25.01.1999 und die Oper "Die heimliche Ehe" von Domenico Cimarosa am 23.01.1999. Da die Landesbühne für die Aufführung "Der Sturm" keinen Ersatztermin mehr anbieten kann, entfällt diese Veranstaltung ersatzlos. Abonnenten, die diese Aufführung gebucht haben, können sich Ersatz aus dem weiteren Veranstaltungsprogramm auswählen.

Die Oper "Die heimliche Ehe" wird ersetzt durch "Fidelio" von Ludwig van Beethoven am 12.03.1999.

Der Kulturausschuß nimmt Kenntnis.

Herr Janßen kommt auf nicht beantwortete Anfragen in der letzten Kulturausschußsitzung zurück, und zwar

1. Herr Dr. Beisser fragt, bei welchen Vereinsaktivitäten und Kulturprojekten die Stadt Emden finanzielle bzw. sachliche Hilfe geleistet habe.
2. Herr Scholl spricht den Zustand des Konzertflügels im Neuen Theater an und fragt, ob weitere Reparaturmaßnahmen vorgesehen sind.

Zu Punkt 1 verteilt Herr Janßen eine Auflistung von Kulturaufgaben (Anlage zum Protokoll), die von Vereinen und Institutionen in Emden erledigt werden, jedoch die Stadt Emden Hilfeleistung leistet (Zuschüsse, Beratung, Räume etc.).

Zu Punkt 2 berichtet Herr Janßen, daß der Konzertflügel 1995 mit einem Kostenaufwand von ca. 12.000,- DM generalüberholt wurde. Ausführende Firma war die Fa. Musikhaus Rehbock, Emden, in Zusammenarbeit mit Steinway, Berlin.

Seither entspricht der Flügel den musikalischen Anforderungen. Es wurden keine Beanstandungen, auch nicht von so bekannten Pianisten wie - zuletzt - Justus Frantz, laut.

Der Flügel wird seit 1995 im Theatersaal links vor der Bühne ab gestellt, um keinen Temperaturschwankungen ausgesetzt zu sein.

Eine Ausleihe des Instruments (wie z.B. A Lasco Bibliothek) soll auf Rat des betreuenden Stimmers nicht mehr erfolgen.

Der Flügel wurde 1970 für 30.000,- DM angeschafft und würde heute ca. 130.000,- DM kosten.

Der Kulturausschuß nimmt Kenntnis.

Punkt 6: Anfragen

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.00 Uhr.